



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR VERKEHR

# Veröffentlichung Detailberechnungen Mobilitätspass

Winfried Hermann MdL

Minister für Verkehr Baden-Württemberg

Landespressekonferenz

Stuttgart, 29. Januar 2024



Mobilität und Lebensqualität.  
**Für Stadt und Land.** 

# Unser Ziel: Verkehrswende bis 2030



Verdopplung des öffentlichen Verkehrs



Jedes zweite Auto fährt klimaneutral



Jede zweite Tonne fährt klimaneutral



Jeder zweite Weg selbstaktiv zu Fuß oder mit dem Rad



Ein Fünftel weniger Kfz-Verkehr in Stadt und Land



# Die vier Varianten des Mobilitätspasses



Aufgabe der Kommune:  
Auswahl und Ausgestaltung einer Variante

## Straßennutzungsgebühr



### Kfz-Nutzer:innen

zahlen für ihre Fahrten innerhalb einer festgelegten Zone eine Gebühr, die dem Ausbau des ÖPNV und der Verbesserung des Verkehrsflusses zugutekommt. Im Gegenzug erhalten sie ein Mobilitätsguthaben.

## Einwohner:innenbeitrag



### Einwohner:innen

ab 18 Jahren leisten einen Beitrag für den Ausbau des ÖPNV und erhalten im Gegenzug ein Mobilitätsguthaben. Ausnahmen und Staffelungen z. B. nach sozialen Gesichtspunkten sind vorgesehen.

## Kfz-Halter:innenbeitrag



### Kfz-Halter:innen

leisten einen Beitrag für den Ausbau des ÖPNV und erhalten im Gegenzug ein Mobilitätsguthaben.

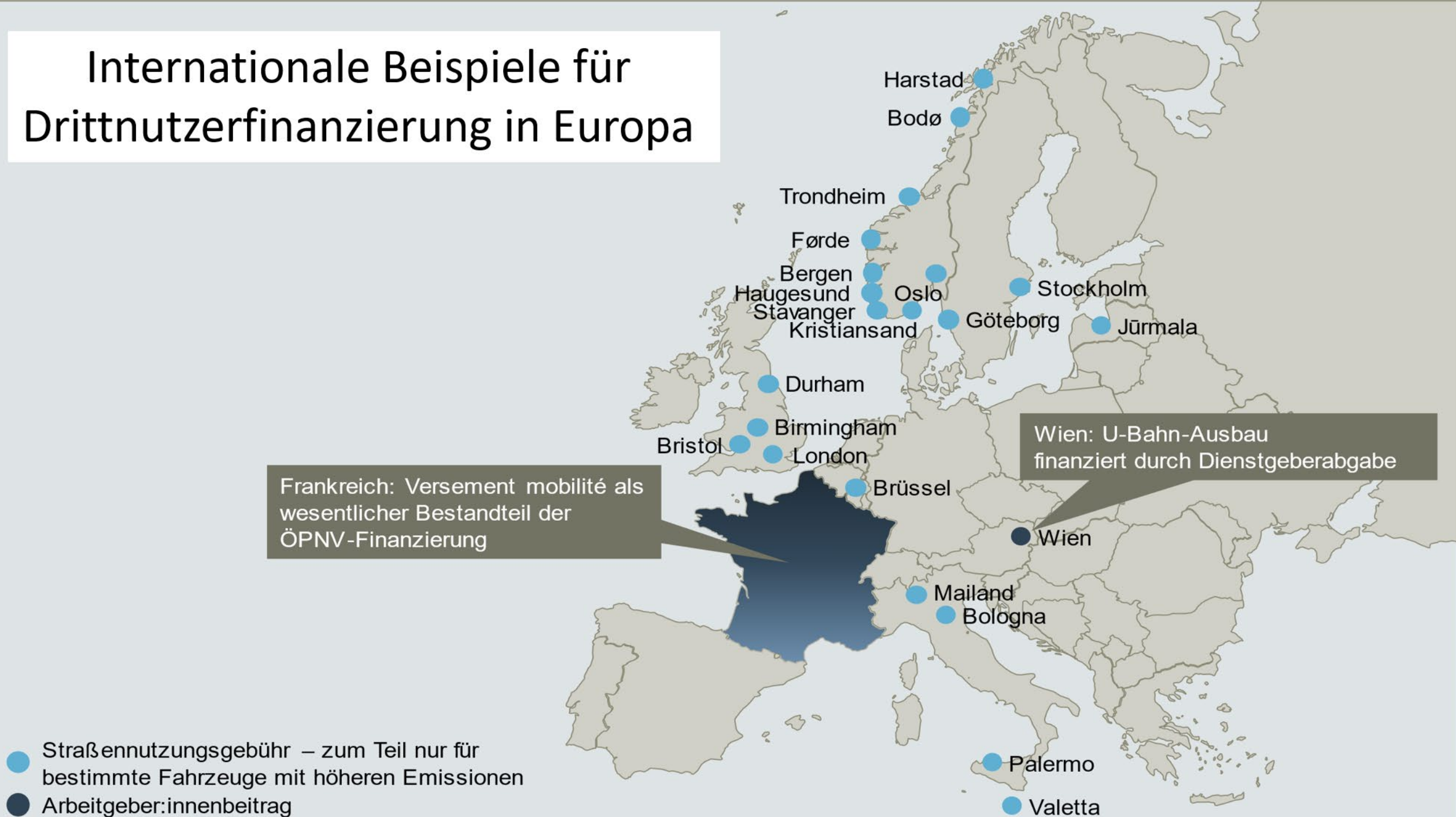
## Arbeitgeber:innenbeitrag



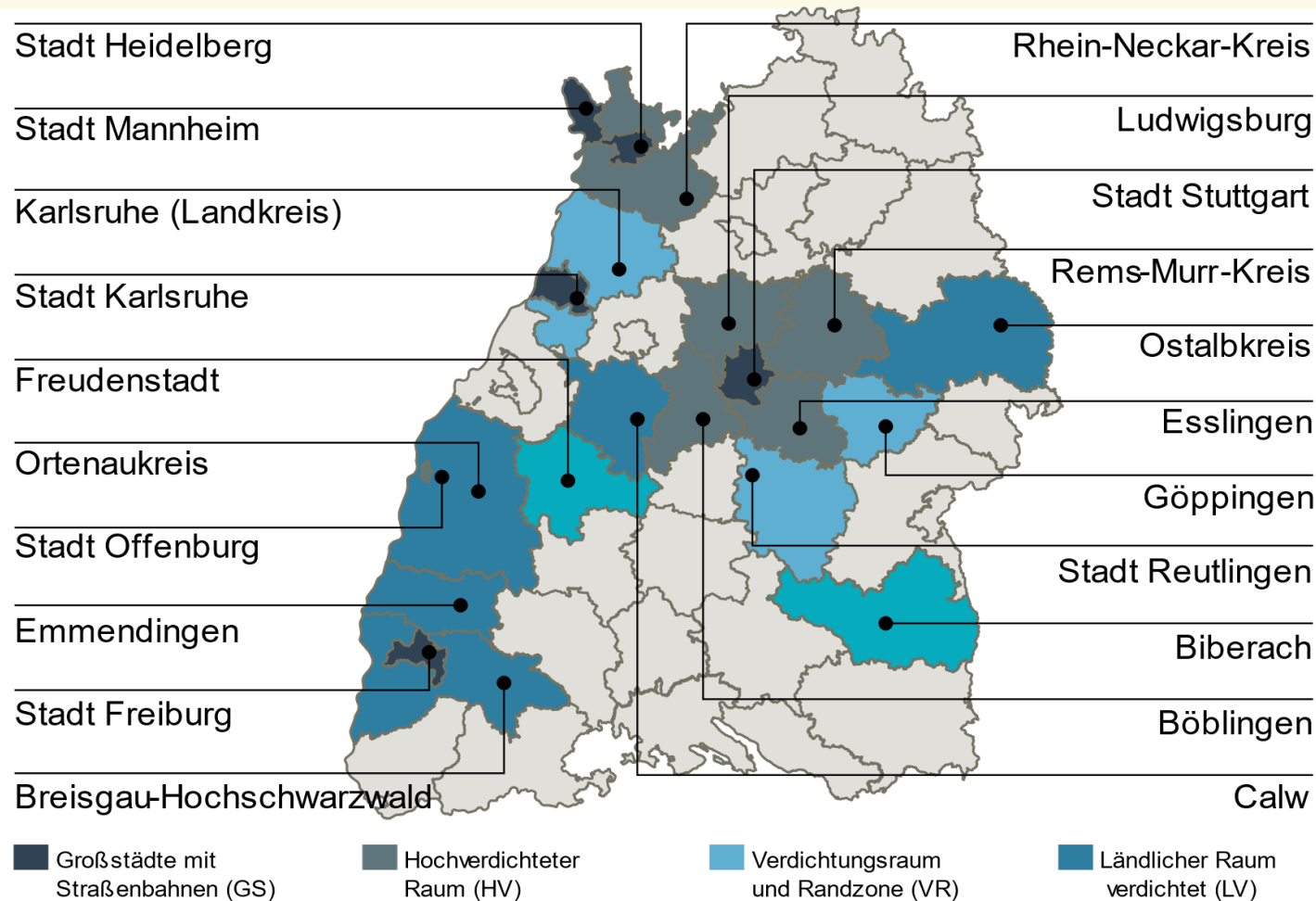
### Arbeitgeber:innen

(ab einer bestimmten Größe) leisten einen Beitrag für den Ausbau des ÖPNV und erhalten im Gegenzug ein Mobilitätsguthaben für ihre Arbeitnehmer:innen.

# Internationale Beispiele für Drittnutzerfinanzierung in Europa



# 21 Modellregionen



14 Landkreise  
 + 7 Städte  
 = 21 Modellregionen

# Gesamt-Netto-Erlöspotenzial im Quervergleich

## Gesamt-Netto-Erlöspotenzial des Mobilitätspasses p. a. (Kommunen und Verkehrsunternehmen)

5 Raumkategorien in Baden-Württemberg	1 Großstädte mit Stadtbahnsystemen	2 Hochverdichteter Raum	3 Verdichtungsraum und Randzonen	4 Verdichteter ländlicher Raum	5 Ländlicher Raum
 Straßennutzungsgebühr <sup>2)</sup>	25 € / Mo. 12,50 € / W. 5 € / Tag 24 – 87 Mio. € p. a.	3 – 31 Mio. € p. a.	5 – 11 Mio. € p. a.	- 1)	
Straßennutzungsgebühr: andere / höhere Abgabenhöhen als bei Beitragsvarianten!					
 Einwohner:innenbeitrag	10 € pro Monat 9 – 38 Mio. € p. a.	33 – 44 Mio. € p. a.	8 – 39 Mio. € p. a.	4 – 36 Mio. € p. a.	10 – 16 Mio. € p. a.
 Kfz-Halter:innenbeitrag	10 € pro Monat 5 – 22 Mio. € p. a.	17 – 24 Mio. € p. a.	4 – 20 Mio. € p. a.	2,5 – 19 Mio. € p. a.	5 – 8 Mio. € p. a.
 Arbeitgeber:innenbeitrag	10 € pro Monat 13 – 52 Mio. € p. a.	23 – 31 Mio. € p. a.	8 – 24 Mio. € p. a.	6 – 13 Mio. € p. a.	- 1)

© civity 2023

Hinweis:

- > Die Spannweiten umfassen als untere Grenze das kleinste Gesamt-Netto-Erlöspotenzial und als obere Grenze das größte Gesamt-Netto-Erlöspotenzial der in der jeweiligen Raumkategorie betrachteten Modellregionen.
- 1) Stichprobengröße von n = 1.
- 2) Ergebnisse abweichend gültig für monatliche Abgabenhöhen von 25 € (statt Modellierung der Beitragsvarianten für monatliche Abgabenhöhe 10 €) mit zusätzlichem Angebot eines Wochenpasses für 12,50 € und eines Tagespasses für 5 €. Die Berechnungen basieren auf einer Umsetzung der Straßennutzungsgebühr in Stadtkreisen bzw. einzelner kreisangehöriger Städte in Landkreisen, jedoch nicht in ganzen Landkreisen.

# Vielen Dank!

Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg

Dorotheenstraße 8 • 70173 Stuttgart  
Postfach 10 34 52 • 70029 Stuttgart

Telefon: 0711 231-5830

Fax: 0711 231-5899

[poststelle@vm.bwl.de](mailto:poststelle@vm.bwl.de)

[www.vm.baden-wuerttemberg.de](http://www.vm.baden-wuerttemberg.de)

